

Regeländerungen und Änderungen in den Bundesligen



Regeländerungen 2011

AGM 2011 Rotterdam

3.2.4.3 (neu)

Sollte ein Spieler innerhalb von vier Jahren zum vierten Mal wegen nicht bestandenen Schläger-Kontrolltests disqualifiziert werden, darf er zwar den Wettbewerb zu Ende spielen. Von da an wird ihn jedoch das Exekutivkomitee der ITTF für 12 Monate sperren.

Regeländerungen 2011

AGM 2011 Rotterdam

3.2.4.3.1 (neu)

Die ITTF muss den betreffenden Spieler schriftlich über seine Sperre informieren.

3.2.4.3.2 (neu)

Der gesperrte Spieler kann innerhalb von 21 Tagen Berufung beim CAS (Court of Arbitration for Sport / Internationaler Sportgerichtshof) einlegen. Das Einreichen einer solchen Berufung hat jedoch keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Sperre bleibt in Kraft.

Regeländerungen 2011

AGM 2011 Rotterdam

3.2.4.4 (neu)

Die ITTF führt ein Verzeichnis aller positiven Schläger-Kontrolltests.

Regeländerungen 2011

AGM 2011 Rotterdam

3.4.2.2 (ergänzt)

Das Belagmaterial muss so verwendet werden, wie es von der ITTF genehmigt wurde, d.h. ohne irgendeine physikalische, chemische oder andere Behandlung, welche die Spieleigenschaften, Reibung, Aussehen, Farbe, Struktur, Oberfläche usw. verändert. Insbesondere dürfen keine Zusätze verwendet werden.

Regeländerungen 2011

AGM 2011 Rotterdam

3.2.5.7 (ergänzt)

Die Längsseiten der Tischplatte dürfen je Hälfte ebenso eine nicht ständig angebrachte Werbung enthalten wie jede Schmalseite. Sie müssen jeweils klar von der ständigen Werbung getrennt sein, dürfen nicht für andere Hersteller/Händler von Tischtennismaterialien sein und jeweils eine Gesamtlänge von 60 cm nicht überschreiten. Auf dem Untergestell sind Werbung oder Logo des Herstellers oder Anbieters des Tisches nicht zulässig.

Regeländerungen 2011

AGM 2011 Rotterdam

3.3.3.5.1 gelöscht und als 3.7.7.2 an anderer Stelle eingesetzt:

Der Name des – spielenden oder nicht spielenden – Mannschafts-Kapitäns muss vorher dem Schiedsrichter benannt werden.

Regeländerungen 2011

AGM 2011 Rotterdam

3.4.2.3 (neu)

Ein Schläger muss alle Parameter der Schläger-Kontrolltests erfolgreich durchlaufen.

Regeländerungen 2011

AGM 2011 Rotterdam

weitere Änderungen:

- Technical Leaflet 3, The Ball
 - neue Toleranzen für Bälle aus Zelluloid-Alternativen
- Technical Leaflet 9, Racket Control
 - Grenzwert 3,0 ppm bis 31.08.2013 festgeschrieben

Bundesligaordnung (BLO)

E 1.1 Spielraum und Spielfelder

Die Mannschaftskämpfe müssen in einer Halle auf zwei Tischen abgewickelt werden. Mannschaftskämpfe anderer Mannschaften im gleichen Spielraum zum gleichen Zeitpunkt sind nicht zugelassen. Mit einem Trennvorhang abgetrennte Hallendrittel werden in der 2. Bundesliga für den Fall als separater Spielraum betrachtet, wenn in den/dem zum Bundesliga-Mannschaftskampf abgetrennten Hallendritteln ebenfalls Tischtennis-Mannschaftskämpfe ausgetragen werden.

Bundesligaordnung (BLO)

E 3.5 Schiedsrichtereinsatz > Kosten

Die Kosten für den OSR und SR trägt der Heimverein wie folgt:
(...) Der Betrag wird vor Ort bar ausbezahlt.

Bundesligaordnung (BLO)

E 4.2 Überprüfung der Spielberechtigung

Die genehmigte Mannschaftsmeldung muss dem Oberschiedsrichter und auf Verlangen dem gegnerischen Mannschaftsführer in Papierform vorgelegt werden.

Bundesligaordnung (BLO)

A 1.3 Grundlegende Spielordnung

Grundlagen für die Durchführung aller Mannschaftskämpfe in den BL sind die WO und die BLO des DTTB sowie mit nachfolgend genannter Ausnahme die internationalen Tischtennisregeln in der jeweils gültigen Fassung, wie sie vom DTTB bekannt gemacht sind.

Abweichend von den Internationalen Tischtennisregeln gilt für die Spielzeit 2011/2012:

Bundesligaordnung (BLO)

Die Regelungen der ITTF zur Beratung während der Pausen zwischen den Sätzen (Tischtennisregel B 5.1.3) gelten für den Bereich der Bundesligen des DTTB nur für die Pausen zwischen dem zweiten und dritten sowie vierten und fünften Satz. Zwischen den Ballwechseln ist es den Personen, die am Spielraum (der Box) zugelassen sind, möglich, verbale und optische Coaching-Hinweise zu geben. Eine Pause nach dem ersten und dritten Satz entfällt.

Bundesligaordnung (BLO)

Praktische Umsetzung:

- Coaching nur zwischen den Ballwechseln durch einen vorher benannten Betreuer
 - nach 1. und 3. Satz Seitenwechsel analog zu Seitenwechsel im Entscheidungssatz
 - in Satzpausen Coaching durch beliebige an der Box zugelassene Personen
 - keine Dialoge, keine Ansprache des Gegners
-

Bundesligaordnung (BLO)

E 1.5 Bedingungen für die Sporthallen > Anzeige

(...) Es ist dem Heimverein freigestellt, zwei manuelle oder ein manuelles und ein elektronisches Zählgerät einzusetzen. Wird ein erhöhter Schiedsrichterstuhl eingesetzt, so ist nur ein Zählgerät (manuell oder elektronisch) in der Box zu verwenden, welches vom SR-Assistenten bedient wird.

In der 2. BL reicht ein Zählgerät (manuell oder elektronisch) in der Box aus, sofern sich Zuschauer nur auf einer Hallenseite befinden.

Wettspielordnung (WO)

D 8 Dreier Mannschaften

~~8.2 WM-System~~

~~8.3 DTTB-System~~

Regional- und Oberligaordnung (RLO)

E 3.5 Schiedsrichtereinsatz > Kosten

Die Kosten für den Oberschiedsrichter trägt der Heimverein entsprechend den Bestimmungen, die der DTTB für den Einsatz von Oberschiedsrichtern erlassen hat: 15,00 € pro Einsatz plus Fahrtkosten nach der Reisekostenordnung des DTTB. Der gesamte Betrag wird dem Oberschiedsrichter vor Ort bar ausgezahlt.

Regional- und Oberligaordnung (RLO)

E 5.2 Überprüfung der Spielberechtigung und Identität

~~Die Spielerpässe oder sonstigen Bescheinigungen über die Spielberechtigung der beteiligten Spieler und die genehmigte Mannschaftsmeldung müssen~~ muss dem Oberschiedsrichter und auf Verlangen dem gegnerischen Mannschaftsführer in Papierform vorgelegt werden. Die Spieler müssen sich auf Verlangen des Oberschiedsrichters durch ein amtliches Dokument mit Bild (z.B. Personalausweis, Führerschein) oder einen Spielerpass ausweisen.

Regional- und Oberligaordnung (RLO)

E 1.1.2 Spielraum und Spielfelder

Für jeden Tisch muss ein umrandetes Spielfeld in der Mindestgröße von 6 m x 12 m zur Verfügung stehen. An Hallenwänden, die die Spielbox abgrenzen, müssen keine Umrandungen stehen. Innerhalb und auf der Spielfeldumrandung dürfen keine Gegenstände abgelegt werden.

Regional- und Oberligaordnung (RLO)

E 1.1.8 Materialien – neu:

Vor der Spielzeit wird vom jeweiligen Spielleiter eine Liste der verwendeten Materialien gemäß RLO, Abschnitt A, Ziffer 3.2 erstellt. Wenn Vereine mit anderen Materialien spielen, als in der Materialliste angegeben, ist eine Ordnungsgebühr gem. Abschnitt F, Ziffer 4 fällig.

Regional- und Oberligaordnung (RLO)

E 5.6.2 Spielansetzung

Alle Mannschaftskämpfe sind mit dem Erreichen des notwendigen Siegpunktes beendet. Ein Spiel, das mit einem nach A 4.8 der Internationalen Tischtennisregeln beanstandeten Schläger bestritten wurde, darf bis zu einer Entscheidung der zuständigen Instanzen für das Gesamtergebnis des Mannschaftskampfes und damit zur Ermittlung des Siegpunktes nicht gewertet werden.

TTBL

Spielsystem

A1 – B2

A2 – B1

A3 – B3

A1 – B1

A2 – B2

Einsatz eines vierten Spielers für Spieler 1 oder 2
möglich; Bekanntgabe vor Beginn des dritten Einzels

TTBL

Spielordnung (SO):

- roter Sportboden vorgeschrieben
- mind. 800 Lux im gesamten Spielraum (Box)
- Temperatur mind. 18° Celsius
- spielbereiter Zustand der Halle mind. 120 min. vor festgelegtem Spielbeginn

Handbook for Match Officials

Neue Ausgabe:

14. Edition, Juni 2011

www.ittf.com/_front_page/ittf4.asp?category=urc